

**Sportlehreung des Landkreises Osnabrück
am 20. März, um 18:00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Kreishauses**

Sehr verehrte Ehrenamtliche,
sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,
liebe Kreistagskollegen,
sehr verehrten Damen und Herren,

ich freue mich, Sie alle heute zur **29. Sportlerehrung** des Landkreises Osnabrück begrüßen zu können. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Veranstaltung in enger **Kooperation zwischen dem Landkreis Osnabrück und dem Kreissportbund Osnabrück-Land** ausgerichtet.

Stellvertretend für die Politik begrüße ich den **Vorsitzenden der SPD Kreistagsfraktionen Herrn Spiering und für die CDU-Fraktion Herrn stellv. Fraktionsvorsitzenden Bäumer (Herrn Langhorst??)**.

Ebenso begrüße ich auch die Mitglieder des Fachausschusses „**Bildung, Kultur und Sport**“ und deren **Vorsitzenden Herrn Wiermer**.

Von der Verwaltung darf ich **Herrn Fachdienstleiter Melo** begrüßen, die im Weiteren auch die Ehrung mit gestalten werden.

Ganz besonders begrüße ich die **Vorsitzende des Kreissportbundes Osnabrück-Land, Frau Cornelia Warning**, die sich später mit dem Schlusswort der heutigen Veranstaltung an Sie wenden wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
bevor wir mit den Ehrungen anfangen, möchte ich ein paar Worte zum **Ablauf der heutigen Veranstaltung** sagen:

Unmittelbar im Anschluss werde ich gleich die **Ehrung der sechs ehrenamtlich Tätigen** vornehmen. Danach werden wir insgesamt **65 Sportler** und **8 Mannschaften** auszeichnen. Nach ungefähr der Hälfte der Ehrungen werden wir eine **kleine Pause** machen, in der uns die **Twirling-Gruppe des Turnvereins Georgsmarienhütte (TVG)** etwas vorführen wird. Zum Schluss wird dann noch, wie bereits erwähnt, **Frau Warning** ein paar Worte an uns richten.

Im Anschluss an die offizielle Veranstaltung darf ich Sie ganz herzlich zu einem gemeinsamen Imbiss einladen, der im Foyer gereicht wird. Dieser entspannte Teil wird dann musikalisch durch die „**Groove Monsters**“ der **Kreismusikschule Osnabrück** umrahmt. Hierbei handelt es sich um ein achtköpfiges Percussion-Ensemble, das mit ungewöhnlichen Instrumenten ihre Eigenkompositionen zum Besten geben wird. Lassen Sie sich einmal überraschen!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Sportler,

Sport ist heute ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur, der zur Lebensfreude und Lebensqualität beiträgt. Diese Erkenntnis ergibt sich aus den Zahlen, dass allein in Niedersachsen mehr als 2,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger in einem von rund 9.600 Vereinen des Landessportbundes (LSB) Niedersachsen organisiert sind und aktiv Sport treiben.

Da es so viele Sportler in Niedersachsen gibt, ist die Förderung des organisierten Sports in Vereinen und Verbänden ein Schwerpunkt der Sportpolitik des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport. So fließen jährlich mehrer Millionen Euro als Finanzhilfe an den Landessportbund. Allein im Jahr 2005 wurde er mit rund 24,1 Millionen Euro unterstützt. Von diesem Geld werden dann auch die Kreissportbunde unterstützt.

Meine sehr verehrte Damen und Herren,
der **Kreissportbund Osnabrück-Land** kann sich in diesem Jahr über insgesamt **550.000 €** freuen, die ihm insgesamt zur Verfügung stehen. Dieser Betrag setzt sich aus der Förderung des Landes über den Landessportbund, den Mitgliedsbeiträgen der Sportler und der Förderung des Landkreises Osnabrück in Höhe von rund **123.000 €** zusammen.

Dieses Geld soll in den Sportstättenbau, in die Ausweitung der Sportangebote, in die Ausbildung von haupt- und nebenamtlichen Übungsleitern und in die Jugendarbeit investiert werden. Und ich meine – trotz knapper Kassen – es ist gut angelegtes Geld, Geld für unsere Kinder und Jugendlichen – für unsere Zukunft.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
der Kreissportbund Osnabrück-Land ist mit seinen **118.523 Mitgliedern** in insgesamt **303 Vereinen** der zweitgrößte Kreissportbund im Landessportbund Niedersachsen, die größte Personenvereinigung und vor allem die größte Jugendorganisation im Landkreis Osnabrück und zudem noch eine Integrationsorganisation.

Zu den größten Vereinen im Kreissportbund Osnabrück-Land zählen der „SC Melle 03“ mit insgesamt 5.900 Mitgliedern, der „TuS Bramsche e. V.“ mit 2.678 Sportlern und der „Blau-Weiss Hollage“ mit 2.576 Aktiven.

Schaut man sich einmal die Entwicklung der Mitgliederzahlen in Sportvereinen und –verbänden an, kann man erkennen, das es im Vergleich zum Vorjahr immerhin noch ein Zuwachs von **142 Personen** gegeben hat. Dieses ist in der heutigen Zeit bei vielen Institutionen und Verbänden schon die Ausnahme.

Interessant ist auch die Beobachtung, hinsichtlich der Altersstruktur der Sportler. Hier lässt sich deutlich die Entwicklung des **demografischen Wandels** erkennen. Denn während die Zahl der Sportler im **Alter bis sechs Jahre** um **597 Personen** abgenommen hat, erhöhte sich die Zahl der **41 bis 60jährigen** um stattliche **499 Mitglieder** und die der **über 60jährigen** sogar um **562!**

Es ist also festzustellen, das die Mitgliederzahl der jungen Aktiven immer geringer und im Gegenzug dazu die „Generation 40 plus“ immer stärker vertreten wird. Sicherlich auch

eine ganz wesentliche Herausforderung für unsere Vereine, hier zukünftig das richtige Angebot vorzuhalten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
wo wären wir, wenn sich keine Leute finden lassen würden, die auf Veranstaltungen ihre Leistungen darbieten, die Abteilungsleitung, die Übungsleitung, den Vorsitz eines Vereins oder die Abnahme des Sportabzeichens ehrenamtlich übernehmen oder betreuen würden. Man weiß es nicht und muss sich zumindest im Moment auch keine Gedanken darum machen. Es gibt viele Menschen, die diese Aufgaben gerne übernehmen. Und das ist auch gut so – denn so können wir heute stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen, sechs Persönlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement im Sport ehren.

Bevor ich damit beginne, möchte ich jedoch kurz die Chance nutzen, mich bei allen Aktiven Sportlerinnen und Sportlern des Kreissportbundes Osnabrück-Land zu bedanken, die beim „**Tag der Niedersachsen**“ ehrenamtlich tätig waren und so für unvergessliche Momente gesorgt haben. Ein großes Dankeschön dafür.

Kommen wir nun aber zur Ehrung unserer **sechs** ganz besonderen **Ehrenamtlichen**. Ich werde dabei in alphabetischer Reihenfolge vorgehen, zuerst aber mit den Damen beginnen.

1. Frau Christa Borgelt

Als erste darf ich Frau Christa Borgelt zu mir hier aufs Podium bitten.

Frau Borgelt gehört zu den wenigen Ausnahmen, die bereits in sehr jungen Jahren ein Ehrenamt angenommen und dieses über einen langen Zeitraum durchgeführt hat und durchführt. Bereits im Alter von 17 Jahren übernahm sie die Leitung der Abteilung Turnen des SC Glandorf und übt diese Tätigkeit noch immer aus. Ebenfalls seit 35 Jahren gibt sie neben der Leitung auch selber mehrer Übungsstunden im Erwachsenen- und Kinderbereich.

Neben diesen Ehrenämtern leitet sie die Sportabzeichenabnahme in ihrem Verein und ist dort als offizielle Prüferin mit der Stoppuhr und dem Maßband unterwegs.

Sehr verehrte Frau Borgelt,
ich möchte Ihnen im Namen des Landkreises Osnabrück und stellvertretend für den Kreissportbund für ihre Tätigkeit danken und für die Zukunft alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, wünschen.

2. Frau Eva-Maria Preuß

Ich bitte nun Frau Eva-Maria Preuß zu mir.

Frau Preuß ist 1974, also vor 33 Jahren in den Sportverein „Sport und Spiel Buer“ oder kurz SuS Buer eingetreten. Ursprünglich wollte sie nur selber Sport machen, doch nach kurzer Vereinszugehörigkeit erkannte sie, dass ehrenamtliche Mitarbeit im Verein gefordert war. Zwei Jahre, nachdem sie in den Verein eingetreten war, übernahm sie die Übungsleitung einer Gruppe in der Turnabteilung. Mit den Damen der Funktionsgymnastik,

die sie unterrichtet ist sie noch immer zusammen und wird es hoffentlich auch noch lange bleiben.

Sehr geehrte Frau Preuß,
ich darf Sie nun für Ihre langjährige Tätigkeit im Sport auszeichnen und wünsche Ihnen und natürlich auch Ihrem Verein, dass sie noch lange engagiert zusammen bleiben.

3. Herr Johannes Frommeyer

Nachdem die Damen geehrt wurden, darf ich nun Herrn Johannes Frommeyer zu mir bitten.

„Sportkamerad ‚Hannes Frommeyer‘ und der BSV Holzhausen gehören einfach zusammen – ein Lebenswerk!“ so wurde mir vom Kreissportbund berichtet.

In den inzwischen 39 Jahren, in denen Herr Frommeyer in „seinem Verein“ ehrenamtlich tätig ist, hat er bereits zahlreiche Aufgaben übernommen. So war er von 1968 bis 1973 Jugendfußballabteilungsleiter, übernahm anschließend die Aufgabe als Herrenfußballabteilungsleiter bis 1975 und danach wurde er bis 1985 Vorsitzender des Festausschusses

Nach seiner Zeit als Abteilungsleiter wurde Herr Frommeyer für sechs Jahre erster Vorsitzender und danach für vier weitere Jahre zweiter Vorsitzender des BSV Holzhausen. Seit 2001 ist er Vorsitzender des Ehrenrates und steht dem Vorstand auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite.

Sehr geehrter Herr Frommeyer,
ich darf Sie für Ihre langjährige und sehr umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit im BSV Holzhausen auszeichnen, wünsche Ihnen und Ihrem Verein, dass Sie Ihr Lebenswerk weiter ausbauen können.

4. Herr Helmut Frütel

Ich komme nun zu der Auszeichnung von Herrn Helmut Frütel.

Herr Frütel stammt ursprünglich aus dem Ruhrgebiet und kam erst Ende der 60er Jahre nach Bad Essen. Hier schloss er sich bereits nach kurzer Zeit dem TuS Bad Essen an und spielte in der „Alten Herren“ Fußball.

Im November 1971 wurde er zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt und hat dieses Amt bis zum heutigen Tage inne. Nach Aussage des Kreissportbundes führt Herr Frütel dieses Amt auch nach 35 Jahren noch immer mit Ehrgeiz und Elan aus.

Besonders erwähnenswert ist mit Sicherheit auch die Feststellung, dass sich während der Amtszeit von Herrn Frütel die Mitgliederzahl des TuS Bad Essen von ursprünglich ca. 250 Mitgliedern in zwei Abteilungen auf ca. 1.100 Mitglieder in 12 Abteilungen vergrößert hat.

Aber auch sonst hat sich im Verein einiges geändert. Als Beispiele möchte ich hier nur den Bau des Clubheimes (1987) und die Erweiterung der Sportanlage am Aßbruch (2003) erwähnen.

Sehr geehrter Herr Frütel,
im Namen des Landkreises Osnabrück und stellvertretend für den Kreissportbund Osnabrück-Land möchte ich Ihnen für Ihr großes Engagement danken und Ihnen diese Urkunde überreichen.

5. Herr Heinz Niehaus

Ich darf nun Herrn Heinz Niehaus zu mir bitten.

Als der SV Schwagstorf im Jahr 1965 gegründet wurde, war Herr Niehaus bereits mit von der Partie. Wie bei jeder Gründungsversammlung wurde auch damals ein Gründungsmitglied gesucht und gewählt, das die Finanzen des Vereins hegt und pflegt. Diesen verantwortungsvollen Posten übernahm dann schließlich Heinz Niehaus.

Mittlerweile kann Herr Niehaus auf eine 42jährige ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzender beim SV Schwagstorf zurück blicken. Diese lange Zeit, in der er die Aufgabe als „Finanzverwalter“ innehat, zeigt, dass Herr Niehaus für diese Aufgabe der richtige Mann ist. Das findet auch der restliche Vorstand des SV Schwagstorf der über Herrn Niehaus folgendes geschrieben hat: „Herr Niehaus geht voll und ganz in seiner Rolle auf und achtet sehr genau auf unser Budget!“

Sehr geehrter Herr Niehaus,
ich möchte Ihnen im Namen des Landkreises Osnabrück und des Kreissportbundes danken, für Ihre Zukunft als „Finanzverwalter“ immer genug Geld in der Kasse wünschen und Ihnen als Anerkennung für Ihr Engagement diese Urkunde überreichen.

6. Herr Georg Teuber

Als letztes – rein alphabetische gesehen – möchte ich nun Herrn Georg Teuber auszeichnen und zu mir bitten.

Ähnlich wie Frau Christa Borgelt zeichnet sich Herr Teuber mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Sport durch sein Alter von anderen ab. Frau Borgelt nahm bereits in jungen Jahren eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein war. Im Gegensatz dazu steht Herr Teuber, der im Alter von **79 Jahren** noch immer ehrenamtlich aktiv ist.

Herr Teuber betreut im TV Schleddehausen seit Jahrzehnten die Sportabzeichenabnahmen und erledigt den ganzen administrativen Bereich hierfür. Die jährlichen Sportabzeichenzahlen belegen, dass sich diese Kontinuität auszahlt. Über 140 Sportabzeichen wurden von ihm alleine im vergangenen Jahr beim Kreissportbund eingereicht.

Sehr geehrter Herr Teuber,
ich möchte Ihnen ganz ausdrücklich Dank sagen. Dank für Ihre Jahrzehnte lange Arbeit und dafür, dass Sie eine Vorbildfunktion übernehmen, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch ehrenamtlich aktiv sein kann. Mögen Sie dem TV Schleddehausen noch lange so engagiert erhalten bleiben.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich bin froh, dass es im Landkreis Osnabrück viel ehrenamtliches Engagement gibt. Besonders freut es mich aber, wenn ich Persönlichkeiten für ihr herausragendes Engage-

ment ehren kann. In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal bei allen heute geehrten für Ihre Mitarbeit in den verschiedenen Sportvereinen bedanken und zu mir hier oben aufs Podium bitten, um der Presse das gewünschte **Fotomotiv** bieten zu können.

Als nächstes darf ich dann überleiten zur Ehrung der besonderen sportlichen Leistungen und der **“Ehrung der Meister des Jahres 2006“**.